

# phil. cologne

Internationales Festival  
der Philosophie

## phil.cologne – Internationales Festival der Philosophie

13.9. – 17.9.2020

### Programmveröffentlichung und Start des Kartenvorverkaufs

**Köln, den 01.09.2020** - Die phil.cologne, das internationale Festival der Philosophie, geht in die achte Runde und findet vom **13. – 17.9.2020** statt.

Das größte Philosophiefestival Deutschlands präsentiert in diesem Jahr 16 Veranstaltungen an fünf Festivaltagen. Aktuelles wird ebenso diskutiert und verhandelt wie Grundlegendes, von Fragen nach der Zukunft nach Corona bis zur Frage nach der Rettung des Denkens in finsternen Zeiten. Themen wie unsere Kommunikationskultur, die gefährdete Rationalität der Demokratie werden ebenso analysiert wie politische und technologische Entwicklungen.

Die phil.cologne 2020 wartet mit Denkern wie **Markus Gabriel, Hendrik Streeck, Matthias Horx, Elisabeth Wehling, Veye Tatah, Wolfgang Reinhard, Barbara Bleisch, Millay Hyatt, Henrik Jäger, Julian Nida-Rümelin, Bernhard Schlink, Lisz Hirn, Dieter Thomä, Wolfram Eilenberger, Valentin Groebner, Wolfgang Ullrich, Klaus Vieweg, Peter Sloterdijk** und einigen mehr auf.

Im Programm finden sich unterschiedlichste Veranstaltungen zu grundlegenden und aktuellen gesellschaftspolitischen Problemen unserer Zeit, zu philosophischen Klassikern, zu Fragen nach dem Wert des Nicht-Handelns, zu Lichtgestalten und Vorbildern in der Krise, zu Empathie, möglichen Zukunftsperspektiven – politisch wie gesellschaftlich. Wer sind wir und wer wollen wir sein, auch und besonders in diesen Zeiten einer Pandemie.

Es wird Vorträge, Streitgespräche und Diskussionen geben. Auf die Bühne eingeladen sind dabei Philosophen\*innen, Journalisten\*innen, Soziologen\*innen, Theologen\*innen, Schriftsteller\*innen, Unternehmer\*innen, Politiker\*innen und Wissenschaftler\*innen.

Anbei ein kleiner Ausblick auf die Bandbreite des Programms:

Die Eröffnung der phil.cologne 2020 hat „Virus und Gesellschaft“ zum Thema. Hier werden der Wissenschaftler und Virologe Hendrik Streeck und der Philosoph Markus Gabriel ein Gespräch über die Grenzbereiche von viraler Pandemie und ethisch-philosophischen Fragestellungen führen. Sie werden gemeinsam Fragen erörtern wie „Wie können wir mit dem Virus leben?“, „Welche grundlegenden Schwächen unseres Systems offenbart das Virus?“, „Welche Perspektiven sind für die Gesellschaft denkbar?“, „Welche Herausforderungen kommen auf die Menschheit zu?“.

Mit der Veranstaltung „Die Zukunft nach Corona“ widmet das Festival eine weitere Veranstaltung dem Thema „COVID-19“. Der Zukunftsforscher Matthias Horx analysiert die Auswirkungen der Corona-Krise und entwickelt eine rückblickende Vorausschau.

Die in Berkeley lehrende Kommunikationswissenschaftlerin Elisabeth Wehling und der Autor und Dramaturg Bernd Stegemann diskutieren, wie Sprache funktioniert, unser Denken bestimmt und die Welt verändern kann.

Der Frage „Wie man mit Göttern spricht“ geht der Philosoph Peter Sloterdijk in einer Veranstaltung nach und gibt einen Ausblick auf sein im Oktober erscheinendes neues Buch.

Der Historiker Valentin Groebner und der Kunst- und Bildungswissenschaftler Wolfgang Ullrich diskutieren die Frage „Ich poste (mich), also bin ich? – Über Selfies“ und sprechen über das digitale Selbstportrait.

Der Schriftsteller und Jurist Bernhard Schlink und die Philosophin Susanne Schmetkamp diskutieren in der Veranstaltung „Kann ich wissen, was Du fühlst?“ über Empathie und Literatur.

In der Veranstaltung „Die Rettung des Denkens in finsternen Zeiten“ diskutiert der Publizist und Bestsellerautor Wolfram Eilenberger mit der Autorin und Journalistin Barbara Bleisch über die Gedankenwelt von Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Veil und Ayn Rand.

Der Philosoph und ehemalige Kulturstatsminister Julian Nida-Rümelin spricht in der Veranstaltung „Die gefährdete Rationalität der Demokratie“ über die Grenze zwischen berechtigter Fürsorge und übergriffigem Paternalismus.

Die in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb realisierte Reihe „**Klasse Denken**“ kann in diesem Jahr wegen der COVID-19-Pandemie nicht regulär stattfinden. Im Zentrum des Formats steht die direkte Begegnung von Schulklassen mit Philosoph\*innen. Essenziell ist der persönliche Austausch der Argumente an einem außergewöhnlichen, außerschulischen Lernort. Dies ist so in diesem Jahr nicht möglich. In 2021, im Rahmen der 9. phil.cologne, wird diese Reihe wieder stattfinden.

Ebenfalls in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung findet stets eine eintägige **Fachtagung** statt. Thema in diesem Jahr: „Arbeit am perfekten Ich – Der Geist der Selbstoptimierung und die Folgen für die Gesellschaft“. Aufgrund der COVID-19-Pandemie kann diese Fachtagung nicht wie geplant stattfinden. Um dem Thema „Selbstoptimierung“ dennoch Raum zu geben, wurde eine digitale Ausgabe konzipiert und umgesetzt: In einer Corona-sicheren Diskussionsrunde fanden Interviews und Gespräche unter den Teilnehmer\*innen Dr. Isabelle Guntermann, Hannes Loh, Prof. Dr. Christiane Neuhäuser, Prof. Dr. Jörg Scheller sowie zwischen Dr. Greta Wagner und Thomas Krüger statt. Moderiert wurde diese Einheit von Jürgen Wiebicke.

Die digitale Ausgabe wird ab dem 13.9.2020 unter [www.bpb.de/gesellschaft/bildung/kulturelle-bildung/](http://www.bpb.de/gesellschaft/bildung/kulturelle-bildung/) sowie unter [www.philcologne.de](http://www.philcologne.de) abzurufen sein.

#### Partner:

Unterstützt wird das Philosophiefestival wesentlich von der Identity Foundation, gemeinnützige Stiftung für Philosophie, der Udo Keller Stiftung / Forum Humanum und der Imhoff Stiftung.

Die Fachtagung wurde realisiert in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Kooperationspartner sind die Stadt Köln und das Savoy Hotel Köln.

Zahlreiche Veranstaltungen der phil.cologne werden vom Medienpartner WDR 5 mitgeschnitten und teilweise als Radiosendung ausgestrahlt. Weitere Medienpartner sind das Philosophie Magazin sowie der Kölner Stadt-Anzeiger.

#### Barrierefrei:

Barriere Freie Angebote sind ein Anliegen der phil.cologne. Neben dem barrierefreien Zugang fast aller unserer Spielorte, möchten wir auch Menschen mit Hörschädigung den Besuch unserer Veranstaltung ermöglichen. Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir einmalig darum Bitten, Übersetzungsbedarf bei uns anzumelden, gerne engagieren wir dann Gebärdensprachdolmetscher für Ihre Wunschveranstaltung. Alle weiteren Informationen finden Sie unter [www.philcologne/Barrierefreiheit](http://www.philcologne/Barrierefreiheit).

#### COVID-19-Maßnahmen

Das Festival trifft alle notwendigen und empfohlenen Vorkehrungen, um einen sicheren und schönen Veranstaltungsbesuch zu ermöglichen. Das Hygiene- und Infektionsschutzkonzept wird an den jeweiligen Stand der CoronaSchVO NRW angepasst.

Wie jeder Veranstalter ist auch die phil.cologne gehalten, die Kontaktdaten aller Teilnehmenden aufzunehmen, damit die Behörden im Falle einer Infektion die BesucherInnen der jeweiligen Veranstaltung rückverfolgen und erreichen können. Für die Rückverfolgbarkeit sind alle Sitzplätze nummeriert. Vor der Veranstaltung müssen BesucherInnen ihr Ticket personalisieren mit Namen, Anschrift und einer Kontaktmöglichkeit: Unter anmeldung.nrw können bis kurz vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung die entsprechenden Daten eingegeben oder bei Bedarf noch geändert werden.

#### Ticketing

Alle Veranstaltungsorte der phil.cologne werden nicht in voller Bestuhlung bespielt: Die Saalpläne unserer Spielstätten haben wir so verändert, dass die Plätze im Schachbrettmuster vergeben werden ("schwarz ist gesperrt, weiß wird verkauft"). Somit sitzen die Besucher\*innen nicht unmittelbar nebeneinander, sondern es ergeben sich Sicherheitsabstände nach allen Seiten. Buchbar sind Doppelplätze oder Einzelplätze.

Die Personalisierung der Tickets erfolgt unabhängig von der Buchung: Bucht man wie gewohnt Tickets, wird man dazu verpflichtet, diese nachträglich zu personalisieren. Kölnticket schickt dazu eine Erinnerungs-E-Mail sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung. Die Vorverkaufsstellen informieren die Kunden bei Kartenkauf. Bis Veranstaltungsbeginn können die Daten nachgetragen oder geändert werden, das heißt Tausch und Weitergabe von Tickets ist einfach möglich. Die Datensicherung zur Rückverfolgbarkeit bleibt dadurch gegeben.

Detaillierte Informationen und konkrete Auflagen finden Sie in ausführlicher Form auf der Homepage [www.philcologne.de](http://www.philcologne.de).

Der Kartenvorverkauf startet am **1. September 2020 um 12 Uhr**.

Karten sind unter [www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de) sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen zu erhalten.

Das komplette Programm sowie weitere Informationen zum Festival finden Sie unter: [www.philcologne.de](http://www.philcologne.de)

Kontakt:

Presse phil.cologne:

Doro Zauner

Tel.: + 49 (0) 221 – 160 18 77

Fax: + 49 (0) 221 – 160 18 17

E-Mail: [kontakt@dorozauner.de](mailto:kontakt@dorozauner.de)